

Geistlicher Impuls März 2017

(Melodie: EG 356: "Von Gott will ich nicht lassen...")

Gott kann ich nie vergessen
ER macht sich mir präsent:
Was er mir hat bemessen,
Nur ER und ich erkennt.
Wenn ich nur an IHN denk
bei jedem meiner Schritte,
dann ist ER in der Mitte,
mein Glauben mein Geschenk!

IHM gilt mein fester Glauben:
Was ER will, das ist gut!
Was SEINE Stimm erlauben
will, fordert meinen Mut.
ER lenke meinen Weg,
Erhelle mein Gewissen:
Das Dürfen und das Müssen
stets richtig es abwäg'!

Solang ich lebe, preise
Und lob ich IHN dafür;
auch diese alte Weise
Hilft dazu nach Gebühr.
Singt, betet, macht IHN kund!
ER ist der HERR des Lebens,
auch wenn Gebet vergebens
scheint, dankt zu aller Stund!

Wenn Menschen auch verlassen
mich, achten gar gering,
weil ich mich nicht anpassen
will, nicht Mehrheitslieder sing;
DU hältst dann an mir fest,
hilfst mir stets durchzuhalten,
das Gute zu entfalten
DEIN Geist mich nicht verlässt.

Steht ER mir nur zur Seite,
fürcht' ich die Menschen nicht
in Liebe und im Streite
mir dienen ist IHM Pflicht.
ER hat mich ja gewollt,
doch ich muss Ja nur sagen
und SEINEM Wort nachjagen -
in SEINES Reiches Sold.

Eberhard Ockel, März 2017